Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Mai 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 62

Stand: 09.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 14.5.48. Eismänner mit Schwüle, 25 Grad.

6.30 Uhr bringt Hans Fritz von Tölz die Kohlen, laden einfach auf der Straße ab, hören auf keine Bitte. Dort liegen die Kohlen bis Friedbald sie reinschafft. Als er Zigaretten erhält, wird er schon freundlicher und um 10.00 Uhr kommt er noch einmal, sich entschuldigen.

Dr. Dreimärkl. Hormon spritze. Über Zimmermann.

Frau Fischer-Giehrl: Berichtet über frühere Feier. Rosenkranz vom Papst auch für Franz .

Präses Friesinger: Für seine Hausbücherei vom Rex Verlag 15 000 für seinen Bau. Zweihundert Zigaretten für die Arbeiter, sollen zwei CARE abholen - mit großer Freude.

Goldschmied Seitz: Dankt für CARE. Nimmt die silbernen Anhänger wieder zurück. Ich werde ihm Silbergeld geben, er soll silbernen Kelch daraus machen.

Irmgard zuerst allein, dann mit Franz. War Frau Maria hier begegnet und darum gestern mit Franz in Chiemsee sogar über Nacht. Er und sie erhalten je Schokolade und Parcel *[Engl. „Paket“]*.

Abends, während Rosenkranz, kommt zur Firmung Vater und Mutter von Karlsruhe mit Claus, dem Firmling, und Elisabeth, die hier nicht gefirmt wurde.